

Ressort: Politik

Inflationsrate in der Eurozone im Februar gesunken

Brüssel, 17.03.2014, 13:13 Uhr

GDN - Die Inflationsrate in der Eurozone ist im Februar des laufenden Jahres gesunken. Die Verbraucherpreise stiegen nach Angaben des europäischen Statistikamts Eurostat im Februar um 0,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Im Januar und Dezember hatte die Inflationsrate bei 0,8 Prozent gelegen. Insbesondere fallende Preise für Heizöl und Benzin sorgten für den Rückgang der Teuerungsrate, der den Sorgen vor einem Abrutschen in die Deflation neue Nahrung geben dürfte. Mario Draghi, Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), hatte in der vergangenen Woche zwar erklärt, dass das Risiko einer Deflation innerhalb der Eurozone sehr gering sei. Je länger allerdings die Teuerung in der Währungsunion niedrig bleibe, desto höher sei die Wahrscheinlichkeit für mögliche Deflationsrisiken, sagte Draghi. Die EZB verfolgt ein Inflationsziel knapp unterhalb von zwei Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31721/inflationsrate-in-der-eurozone-im-februar-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619